

**Regionales Tourismuskonzept Hohenlohe-Tauber  
(Vier-Täler-Verbindung)**

Als Ergänzung und Erweiterung des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Nebenbahn von Blaufelden nach Langenburg könnte folgendes beschriebenes Tourismuskonzept für die Region Hohenlohe-Tauber entstehen:

Der geplante sonntägliche Verkehr auf der Nebenbahn mit jeweiligem Anschluss an die Tauberbahn in Blaufelden könnte neben den vorgesehenen Anschlüssen an die Züge der Westfrankenbahn, auch Züge der DBK, die zwischen Crailsheim und Bad Mergentheim im Sonderverkehr bzw. als Radwanderzüge verkehren sollen, anbinden. Dies soll an etwa 26 Betriebstagen zwischen Mai und Oktober der Fall sein. Zum Einsatz kommen hauptsächlich historische Fahrzeuge, die alleine schon für sich für eine besondere Attraktivität sorgen werden.

Es könnte hierdurch an den Betriebstagen aus einem Zwei-Stunden-Takt der Westfrankenbahn, ein besonderes Angebot mit Ein-Stunden-Takt entstehen.

Diese füllt die sonntäglichen Lücken und in Bad Mergentheim können Anschlüsse von/nach Würzburg hergestellt werden. In Crailsheim bestehen Anbindungen in Richtung Stuttgart, Heilbronn, Ulm und Nürnberg.

Ab Weikersheim verkehrt seit April 2018 der Radwanderbus nach Rothenburg. Ab dem Endhaltepunkt Langenburg könnte etwas Ähnliches entstehen. Ein Radwanderbus, der vom Endhaltepunkt aus an das Schloss Langenburg fährt, von dort aus ins Jagsttal nach Bächlingen, auf der anderen Talseite hinauf nach Laßbach und von dort aus hinunter ins Kochertal nach Künzelsau. Das ganze dann wieder rückwärts nach Langenburg mit Anschluss an den Zug nach Blaufelden.

Die Radler überwinden so in kurzer Zeit zwei extreme Höhenunterschiede und können sich problemlos in 4 Tälern bewegen. Auch für jeden anderen Tourist ein enormer Fortschritt. das Schloss und weitere Sehenswürdigkeiten in Langenburg sind ohne lange Fußwege zu erreichen, da immer Anschluss aneinander besteht.

Der Bahnhof Gerabronn als Betriebsmittelpunkt der Nebenbahn dient als betriebliche Niederlassung für die Instandhaltung der Strecke sowie als Kulturbahnhof mit verschiedenartigsten Veranstaltungen und Ausstellungen, sowie der Bewirtschaftung an den Betriebstagen.

Besonderheiten, wie das Stationieren eines Schlafwagens als Übernachtungsmöglichkeit für Radfahrer oder Gäste bei abendlichen Veranstaltungen (Bsp. Bahnhof Amorbach) - hier sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt, um hier für Gäste ein attraktives Erlebnis zu bieten.

## **Förderverein Nebenbahn Blaufelden – Gerabronn – Langenburg e.V.**

In das Konzept sollten möglichst viele touristische Attraktionen (Kletterpark, Freibad, Museen) und gastronomische Betriebe mit eingebunden werden.

Ähnlich der jetzt neu eingeführten sTaubertal-Card%im Main-Tauber-Kreis, die genau in diese Richtung geht und bei den Beteiligten Ermäßigungen bringt, wenn Bahn/Bus benutzt werden.

Hier ist natürlich ein besonderer Tarif für den Sonderverkehr zu erstellen.

Wünschenswert wäre eine Beteiligung des Landes in Form einer Bestellung des Zugverkehrs, welches diesen besonderen Verkehr wesentlich erleichtern könnte.

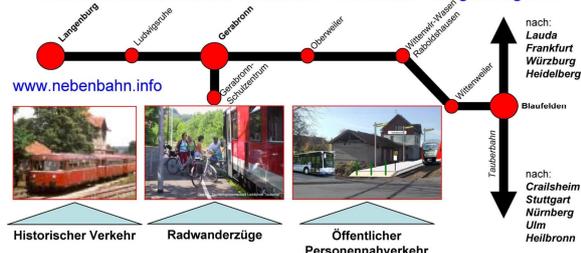
Es profitieren 3 Landkreise:

- Schwäbisch Hall
- Hohenlohekreis
- Main-Tauber-Kreis

und 13 Städte und Gemeinden:

- Crailsheim
- Satteldorf
- Wallhausen
- Rot am See
- Blaufelden
- Schrozberg
- Niederstetten
- Weikersheim
- Igersheim
- Bad Mergentheim
- Gerabronn
- Langenburg
- Künzelsau

Wir stellen die Weichen für die Zukunft – **Bahnprojekt Gerabronn 21**  
**Förderverein Nebenbahn Blaufelden - Gerabronn - Langenburg e.V.**



# Förderverein Nebenbahn Blaufelden-Gerabronn-Langenburg e.V.

